



Musischer Abend an der Gesamtschule Melsungen: United Brass mit Kathrin Melsheimer am Xylofon und Ensembleleiterin Elke Jenge.

Foto: Agnes Dürr

# Auch Lehrer mischten mit

Bunter Abend an der Gesamtschule Melsungen mit zahlreichen Beiträgen der Schüler

**MELSUNGEN.** Unter dem Motto „Flowers in Spring“ (Blumen im Frühling) stand der bunte Abend an der Gesamtschule in Melsungen. Zahlreiche Gruppen präsentierten sich in der Aula der Schule. Die Musikdarbietungen reichten von Klassik bis Pop, die Präsentationen von Gesang über Tanz bis hin zu Gedichten.

Da gab es mutige Solisten, wie Carlotta Jäger und Sebastian Fraatz, die sich am Klavier präsentierten und dafür bejubelt wurden. Aus den Jahrgängen 8 und 9 haben sich fünf Mädchen zu den „Voice Kids“ zusammengeschlossen, sie brachten in eigenem Arrangement „Mash Up“ auf die Bühne. Von der Band MEGic4 mit Violine (Niclas Dittmar) gab es ordentlich was auf die Ohren,

zum Beispiel „We'll rock you“ von Queen oder „Boulevard of Broken Dreams“ von Green Day. Die Schulband mit drei Sängerinnen und Saxophon rockte die Aula unter anderem mit dem Lied „Believer“ von den Imagine Dragons.

Die Klasse 7aG hatte sich eine Geschichte ausgedacht, die mit Scherenschnitt-Figuren dargestellt wurde, dazu wurde musiziert.

Aus der 6bG haben sich vier Tänzerinnen eine Choreografie zu „Mama“ von Jonas Blue ausgedacht und mit Leuchttangen gestaltet. Von Schülerinnen aus der Klasse 9cg gab es ein HipHop-Medley und tief sinnige Gedichte.

Der Chor der Gesamtschule, Leitung Kathrin Melsheimer, sang unter anderem „Time to leave“ von Markus Dett-

beck. Der Chor wurde von Jamma Walter (GSS) am Klavier und Leander Obach (Cello) begleitet.

Nicht nur auf, sondern auch um die Bühne herum war alles selbst gemacht. Ton, Lichteffekte, Umbauten und Kamera wurden von Schülern der neu gegründeten Technik-AG bedient. Diese gibt es seit einem halben Jahr. Schüler der Geschwister-Scholl-Schule (GSS) arbeiten mit Schülern der Gesamtschule gemeinsam, alle 14 Tage kommt ein Tontechniker dazu und bildet die Jugendlichen weiter.

Es gibt gemeinsame Projekte mit den Chören, zum Beispiel die Gruppe United Brass, ein Orchester aus GSS Big Band und Schülern der Gesamtschule. Sie begeisterten mit Liedern wie „Born to be

wild“, „Mash Up“ und „Smoke on the water“.

## Spontane Lehrerband

Für Begeisterung sorgte eine spontan gebildete Lehrerband, die plötzlich die Bühne einnahm. Christoph Ochs und Astrid Neubert stiegen singend die Treppe herab, und traten zu den Musikerinnen auf die Bühne, das Publikum klatschte und sang mit.

Ein gelungener Abend, der von den Lehrerinnen Kathrin Melsheimer, Eva Stahl, Melanie Teutschmann, Gudrun Wannagat und Jenge mit vorbereitet wurde.

„All dies“, sagte Schulleiter Dr. Matthias Bohn, „wäre ohne die Ausbildung in der Musikschule und dem evangelischen Bläserkreis vor Ort nicht möglich.“ (zad)